

## „Ich bin froh, dass meine Tochter eine Patin hat, die für sie da ist“

### Gesundes Misstrauen beim Projekt Aufwind

1. Lest euch den Text „Ich bin froh, dass meine Tochter eine Patin hat, die für sie da ist“ sorgfältig durch. Markiert die Stellen, an denen von Misstrauen oder von Vertrauen die Rede ist. Nicht immer wird wörtlich vom Misstrauen erzählt, achtet auch auf solche Stellen.
2. Verständigt euch darüber, welche Erfahrungen von Misstrauen oder fehlendem Vertrauen die vierjährige Alisa gemacht hat. Wann hat Misstrauen ihr geholfen? Wann hat das Misstrauen für sie etwas zerstört oder ihr etwas schwer gemacht? Welche Personen sind daran beteiligt?

Schaut auch darauf, ob Alisa selbst misstrauisch ist oder ob ihr Misstrauen von anderen Menschen begegnet und was das auslöst. Lest dazu auch den Info-Kasten.

3. Bei Aufwind werden *„die Paten sehr sorgfältig und durchaus mit einer gesunden Portion Misstrauen ausgewählt“*. Warum ist das der Mitarbeiterin wichtig? Findet ihr das auch sinnvoll?
4. Tragt eure Ergebnisse in die Tabelle ein und legt fest, wer aus der Gruppe die Ergebnisse für die anderen in der Klasse/Gruppe erläutert. Es kann sein, dass ihr nicht in jeden Kasten etwas hineinschreiben könnt.

<b>Alisas Erfahrungen von Misstrauen und das Projekt Aufwind</b>	
Hier hilft Alisa eine Portion Misstrauen:	Hier hat Misstrauen oder fehlendes Vertrauen Alisa geschadet oder es ihr schwer gemacht:
Hier könnte Alisa Misstrauen in Zukunft helfen:	Hier hat Alisa gute Erfahrungen mit Vertrauen gemacht: